

Nr.

2+

Schenk,

Hans

angefangen: 19
beendet: 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr. 2944

1/5
B



Stolzenberg
Bestell-Nr 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite.

1AR (RSHA) 92/67
Psch 220
2801

Abgelichtet für

1Js3-65 RSHA

1Js2-64 RSHA

Diablen

109 II 154/50 geb. gem. V/S v. 8/5.67 26/667

T-URGENT

2

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 8. Sept. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **S c h e n k , Hans**
 Place of birth: *30. 1. 93 Ludwigslust*
 Date of birth: *30. 1. 93 Ludwigslust*
 Occupation: *1940: Fla-Fritz, Gielower Str. 47*
 Present address:
 Other information: **KOS 1939/41 II 1 x A**

1275559

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) D. RKPA 4/43 (Gardemann)

2) Fotokop. referatlich

Jch. St. S

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mit dem Auftrage
 vom 28. März 1939
 in den
 Rodenkirchweg 11 H. Scha



Vom NIS auszufüllen!

Lfd. Nr.
 W. B. Nr.

Vom Antragsteller deutlich und leserlich auszufüllen!

Name: S c h e n k
 Vorname: Hans
 Beruf: Kriminal-Bezirkssekretär.
 Wohnort: Berlin-Britz *Philoweg 41*
 Geburtsort: Ludwigslust i/Mecklenburg
 EE-Einheit:
 EE-Nr.:

Kinder: 1. Ilse S c h e n k, geb. am 20.4.1920 in Berlin
 verstorben am 3.8.1920 in Berlin.
 2. Gerhard S c h e n k, geb. am 6.9.1923 in Berlin.

Es wird bescheinigt, daß die Angaben in der vorstehenden Ahnentafel mit den vorgelegten Urkunden übereinstimmen.

Berlin, den 1938.
 (Ort und Datum) (Unterschrift)

2805

Schwarz, Johann
 4
 f
 *
 †
 R:
 Be:
 ∞
 4
 †
 R:
 2
 *
 R:
 1

30

Name: Schenk Hans
Wehrmacht-Veruf: Geborene: Verpflichtete:
Datum: 30.7.93 Geb.-Ort: Lindenberg
Nr.: 4365500 Aufn.: 1.5.37
Aufnahme beantragt am: 1.7.37
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausfluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Zugang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: B.-Brig Grolowskys 47
Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin
Monatsmeldg. Gau: Mt. Wl.
Et. RL/..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Wl.
Et. RL/..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Wl.
Et. RL/..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

2806

**Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.**

Hauptorganisationsamt
München 33



Ortsgruppe	<i>Leinf. Opl.</i>	Nr.
Kreis	<i>X</i>	Nr.
Gau	<i>Leinf.</i>	Nr.

Fragebogen
für Parteimitglieder

Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block	<i>04</i>
Zelle	<i>4</i>

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Schenk</i>	2. Vorname: <i>Hans</i>	3. Geburtsdatum: <i>30. Januar 1893</i>
4. Wohnort: <i>Leinf. Opl.</i>	5. Straße, Platz usw. Nr. <i>Gr. Lindenstr. 41</i>	6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, getrennt-lebend- (Nichtzutreffendes streichen)
7. Anzahl der lebend. Kinder. <i>1</i> . davon unter 18 Jahren. <i>1</i> . Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!	8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen-Religionsgemeinschaft, gläubig? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)	
9. Parteieintritt am: <i>1. 5. 39</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>4 365 500</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Gau Ehrenzeichen) Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptsächlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich		
1. Handarbeiter			a Handwerker	5. Selbständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter			b Kaufmann	6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer		c Bauer, Landwirt Pächter	6. a) Hausfrau
	b übrige Beamte	<input checked="" type="checkbox"/>	d Freier Beruf	
		4. Selbstständig		

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I	Mitglied	darin führend tätig	II	Mitglied	darin führend tätig	III	Mitglied	darin führend tätig	IV	Mitglied	darin führend tätig
1	SA		9	NS.-Frauensschaft		19	NS.-Kriegsopferversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	29	Rotes Kreuz	
2	SS		10	Deutsch. Frauenwerk		20	NS.-Bund D. Technik		30	Feuerschutzpolizei	
3	NSKK		11	NSD.-Studentenbund		21	Reichsnährstand		31	NS.-Reichskriegerbd.	<input checked="" type="checkbox"/>
4	NSFK		12	NSD.-Dozentenbund		22	Reichsluftschutzbund	<input checked="" type="checkbox"/>	32	Berufsverbände	
5	HJ		13	Deutsche Arbeitsfront		23	NS.-Reichsbund für Leibesübungen		33	Sängerbund (Gesangvereine)	
6	BDM		14	NS.-Volkswohlfahrt	<input checked="" type="checkbox"/>	24	NS.-Altherrenbund d. D. Studenten		34	Reichskulturkammer	
7	JV		15	NSD.-Ärztbund		25	Reichsb. d. Kinderreich.		35	Konfessionell. Vereine	
8	JM		16	NS.-Rechtswahrerb. d.		26	Volksbd. f. d. Deutschland i. Ausland		36	Sonstige Vereine	<input checked="" type="checkbox"/>
			17	Reichsb. d. D. Beamt.	<input checked="" type="checkbox"/>	27	Kolonialbund	<input checked="" type="checkbox"/>	37		
			18	NS.-Lehrerbund		28	Technische Nothilfe		38		

170 E
VL39 7000000

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenssch., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauensschaft, Waltern, Walterinnen oder Wartern!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfangs der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsverwaltung DAF, Kreisfrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):
(Nicht sonstige nachgeordnete Stellen benennen!)

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter):

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?
Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt
ja — nein
(Nichtzutreffendes streichen)

Wenn nein, in welcher

a	Ortsgruppe: (Ortsverwaltung)
b	Kreisleitung: (Kreisverwaltung)
c	Gauleitung: (Gauverwaltung)

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
(Zutreffendes ankreuzen)

		a	b
		braun	grau
1	Stiefel (schwarz)		
2	Schuhe und Gamaschen		
3	Diensthose (hellbraun)		
4	Dienstbluse (hellbraun)		
5	Dienstrock (hellbraun)		
6	Dienstmantel		
7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV		
8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)		
9	Pistole PPK. mit Tasche		
10	Kochgeschirr		
11	Brotbeutel und Feldflasche		
12	Tornister		
13	Zeltbahn		

F Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

1	SA-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)	
2	Reichssportabzeichen	

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Ludwig Lutz den 2. Juli 1939

Ludwig Lutz
Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft: <i>Ludwig Lutz</i> den 6. Juli 1939	Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung: den 1939	Raum für weitere Bearbeitungsvermerke
<i>Ludwig Lutz</i> Unterschrift Unterschrift	

1 AR (RSHA) 92/67

LA-K13
30 JAN. 1967
Eingang: 26/6/67
Tgl. Nr.: 1
Krim. Kom.: 1
Sachbearb.: H. Ulmerberg

Vfg.

30.11.

1) Als AR-Sache eintragen

2. Urschriftlich mit Personalheft und BA

dem

Polizeipräsidenten in Berlin
- Abteilung I - Hand

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964
mit dem Ersuchen um ^{Bestellung des Bittenschein des Todesstrafungs-} weitere Veranlassung (Vernehmung des
^{Verfahrens} ~~RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im~~
~~RSHA~~) übersandt.

Berlin 21, den 21.3.67
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Im Auftrage

W. Stein

Erster Staatsanwältin

3. Frist : 2 Monate

Verm.
Krankenerl
25. JAN. 1967
R

Le

7

V e r m e r k

Durch fernmündliche Anfrage beim Senator für Inneres - 35 54 14 - wurde ermittelt, daß die Ehefrau des Gesuchten, Frieda Sch. geb. Mendat, 27.9.98 Berlin geb., einen Versorgungsantrag unter der Nr. 6 - 22593 gestellt hat.

Eine Todeserklärung des S c h e n k fand beim AG Neukölln mit Datum vom 27.5.50 - Az.: 19 - II - 154/50 - statt. Als Todestag ist der 8.5.45 festgesetzt worden.

Die Antragstellerin verstarb am 26.7.59 in Berlin.

[Handwritten Signature]
(Münchenberg) KOM

Der Polizeipräsident in Berlin
I-A-KI 3 - 266/67 - Mü.

Berlin 42, den ^{1.} 2.1967
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 00 17 App.: 3015

1. Tgb. austragen: - 1. FEB. 1967

2. Urschriftlich mit Personenheft dem

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
z.H.v. StA'in Fräulein B i l s t e i n
- o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 6 - mit vorstehendem Vermerk zurückgesandt.



Im Auftrage

[Handwritten Signature]
(Paul) KK

V.

✓

1) Teleserleinmaparten 19 II 154150 AG Neurollen
erfordern.

2) 1.3.67

6.2.67

ls.

See 1/ed.

10/2.67

See 1/mahn. ed

4/4.67

1/5

Geschäftsstelle des **Neukölln**

Neukölln

den 12. APR. 1967

Arbeits gerichts

Geschäftsnummer: *70/119 II 154/50*

Fernruf: *12. APR. 1967*

Frau Karin Birkner

gegen *Schwarz*

An *Staatsanwalt*

Auf das Schreiben vom *4.4.67*

h. d. Kammergericht

Band Akten



NR (R. Schw.) 92/67

10	Anlagen	<i>Die beifolgenden Akten</i>
	<i>aktuelle</i>	
	Kost M.	

70/119 II 154/50

werden mit der Bitte übersandt, sie nach dem Gebrauch zurückzusenden.

Birke,

Justizsekretär

V.

1) aus den anal. Todeserklärungen
je 3 Abbildungen fertigen aus

fr. 11AR, 3, 10, 16

2) je 1 Satz der Abbildungen zu 1 AR (RSHA) 92167
und zu den Bez. befinden bei 1 Jg 2164 und 1 Jg 3165 (RSHA)
nehmen.

3) vd. vorlegen

fr:

27.4.67

zu 2) ed

5.5.67
P₄

ging. 13. Feb. 1950

9

RA-Stelle
Geschäftsstelle, Abt.
des Amtsgerichts Neukölln

Berlin-Neukölln, den 13. Februar
Karl-Marx-Str. 77/79
Tel.: 62 32 04

950

A n g a b e n

für die Eintragung in das "Buch für Todeserklärungen".
(Alle Fragen beziehen sich auf den Zeitpunkt des mutmasslichen Todes).

- 1.) Sämtliche Vornamen: Hans Heinrich Wilhelm Max S c h e n k
- 2.) Beruf: Kriminalobersekretär
Letzter militärischer Dienstgrad: Feldpolizei-Kommissar
letzter Feldpost-Nr. 08 110
- 3.) Familienstand (ledig, verh., verw., gesch.): verheiratet
Auguste
- 4.) Verheiratet mit: Frieda S c h e n k geb. Mendat
(Sämtliche Vornamen, bei Frauen auch Geb. Name)
- 5.) Staatsangehörigkeit: deutsch
- 6.) Letzter Wohnsitz: Bln.-Britz, Gielower Str. 41 (anl. pol. Meldebescheinigung)
- 7.) Geburtstag und Ort: 30.1.1893 in Ludwigslust
- 8.) Standesamt der Geburt: Ludwigslust
Reg. Nr. 9/1893 (anl. Geburtsurkunde)
- 9.) Ort und Datum der Heirat: Berlin, 20.9.1919
(Bei lediger Heirat der Eltern)
- 10.) Standesamt der Heirat: Berlin IV B
Reg. Nr. 729/1919 (anl. Heiratsurkunde)
- 11.) Name und Anschrift des Antragstellers: Frida S c h e n k geb. Mendat,
Bln.-Neukölln, Teupitzer Str. 94.

Die oben erschienenen und sich durch Pers.-Ausweis ausweisende Antragstellerin erklärte:

Mein Ehemann ist seit August 39 Soldat gewesen und hat sich zuletzt in Primislau b/Deutsch-Brod aufgehalten. Die letzte schriftl. Nachricht von ihm habe ich im April 45 erhalten. Seit dieser Zeit habe ich nichts mehr über meinen Ehemann erfahren können. Nachforschungen, auch über die Suchstellen, waren ergebnislos. Ich überreichte Bescheinigung der Deutschen Dienststelle Bln.-Waidmannslust vom 2.2.50.

Ich beantrage,

im Wege des Aufgebotsverfahrens meinen am 30.1.1893 in Ludwigslust geborenen und zuletzt in Berlin-Britz, Gielower Str. 41, wohnhaft gewesenen Ehemann, den Kriminalobersekretär Hans Heinrich Wilhelm Max S c h e n k für

L.G. Nkln. - 3 - Nr. 54 -

Wozogulung zur Frille
4. 1975 Li

19. II 1954. 50

Wannat: Nata Kany Kuparova ale 13/2 L.

Almond 14

10

für t o t zu erklären,
ferner,

durch Beschluß den Zeitpunkt seines Todes
festzustellen.

Die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben versichere ich
an Eides Statt.

v.g.u.

+ Frieda Griebel

Geschlossen.

[Handwritten signature]

JOI

Rechtskräftig

seit dem 11. Juli 1950
Berlin-Neukölln, den 22. VII. 1950
Justizoberinspektor
als Rechtsbeamtin der Geschäftsstelle
des Amtsgerichts

10
11

154. 5V

Der Antrag der Frau Frieda Schenk geb. Mandat, Jü.-Neukölln
Teupitzstr. 94
wurde der Kriminaloberinspektor Hans Jensch, Wilhelm, Mag. Schenk
geb. 30. Januar 1893 in Ludwigslust
als Leibesbesitzer in Berlin-Neukölln, Britz, Gielower Str. 41
geb. 8. Mai 1945
vergestellt.

Die Kosten des Verfahrens einschließl. der notwendigen außergerichtlichen
Kosten der Antragstellerin sollen dem Nachlass zur Last

30. Mai 1950

Berlin-Neukölln, den 27. Mai 1950

Zur Po. am 5/6 T. 1950

Amtsgericht Neukölln, Abt. 19

Stwan Richter
Stef. Kap. Lohmann

Bescheinigung an Antragst. ausstellen.

Veröffentlichung im Amtsblatt des Amtsgerichts Neukölln

antrag an Gericht über die Verhaftung

1. 27. 5. 5V

Abwicklungsstelle der
deutschen Dienststelle für die
Verwaltung der sächsischen
Angehöriger der Gefallenen der
deutschen Wehrmacht

Reg VI - Sch

Berlin-Waidmannslust, den 2.2.1950

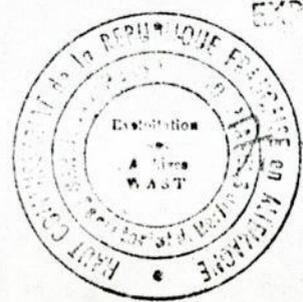
3

Frau
Friedel Schenk

Berlin - Neukölln
Teupitzer Str. 94

Auf mündliche Anfrage wird mitgeteilt, dass über den ehemaligen
Feldpolizei-Kommissar Hans S c h e n k, geb. 30.1.1893 in
Ludwigslust, bei der hiesigen Dienststelle bisher weder eine
Vermisst- noch eine Todesmeldung vorliegt.

EXPLOITATION DES ARCHIVES WAST
Le Directeur Armand E. KLEIN
Chef du Service des Personnes Déplacées
Secrétaire de Berlin



f. [Signature]

19. 154. 5V

Standesamt I in Berlin
Abt. für Todeserklärungen

BRIEFMANN ARMEE
Berlin W 15
Datum des Poststempels
2-OKT-1950
Anl. ^W Bs. H. B. 12

Vollzugsnachricht

Zum Aktz. 19-II-154/50

wird mitgeteilt, daß die Todeserklärung bzw. Feststellung der Todeszeit
betr. Schenk

hier gemäß § 40 des Personenstandsgesetzes vom 3. 11. 1937 unter der
Nr. D-47723/50
in das „Buch für Todeserklärungen“ eingetragen worden ist.

Der Standesbeamte
In Vertretung:

z. d. A.
W. Schläger

Standesamt I in Berlin
Berlin W 15, Duisburger Str. 12
(Britischer Sektor)

FACH!



Frei

Stand II C 37. Vollzugsmeldung
Mat. 10 560 • Din A 6. 30 000. 2. 50

Groß-Berlin

Postkarte

Drucksache!

An das

Amtsgericht



Berlin-Köln

13

Geschäftsstelle
des *Landes* gerichts

Neukölln, den 14. JUNI 1967

Geschäftsnummer: 70/19 II
Fernruf: 154/50



An

*Staatsanwalt
Kroft & Co.*



Kammergericht

NR (RschA) 92/67

Es wird um schleunige ^{Rück-}Übersendung der *Akten*

70/19 II, 154/50

gebeten *falls unbedenklich.*

Vorm.

Akte getr. 26/6.67

Sunche,
Justizobersekretär *an*

**Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht**

Gesch.-Nr.: 1 AR 92.67

Bitte bei allen Schreiben angeben!

14
I Berlin 19 (Charlottenburg), den 20. Juni 19 67

Amtsgerichtsplatz 1

Fernruf 34 03 71 (968.../290)

Sprechstunden: Montags bis freitags von 8.30—13.00 Uhr

Herrn
Justizsekretär L a ß
bei der Geschäftsstelle
der Arbeitsgruppe RSHA

zu: 1 AR (RSHA) 92.67

In der Anlage wird die Aktenrückforderung des Amtsgerichts
Neukölln vom 14. Juni 1967 übersandt.

Auf die fernmündliche Rücksprache vom heutigen Tage wird
Bezug genommen.

1 Anlage

Auf Anordnung

[Handwritten Signature]
Justizobersekretär

1 AR (RSHA) 42 / 67

V.

→ 8. 22. 9. 67

- ✓ 1) ~~als AR-Sache eintragen.~~ Wenn StA keine m.d.B. um Kennzeichnung
- ✓ 2) Todeserklärung ankommen und an AG Nürnberg zurücksenden
- 3) Vermerk: Der Betroffene ist als Beschuldigter für folgende Verfahren erfaßt:

..... 178 2/64 (RSHA) (Stapo-
 leit. Bln.)

..... 178 3/65 (RSHA) (RSHA)

..... (RSHA) (RSHA)

..... (RSHA) (RSHA)

..... (RSHA) (RSHA)

Kartenzettel 1967
25.

..... (RSHA) (RSHA)

Er ist für tot erklärt. Welche Ermittlungsmöglichkeiten fehlen.
 Es ist daher in dieser Sache nichts weiter zu veranlassen.

Zu 2/geh.
1/Bd. 26/1.67

- 4) Als AR-Sache wieder austragen und verlegen
- 5) Wenn OStA keine m.d.B. und StA.

Berlin, den 8. 5. 67
Gsi:

Auszugsweise Abschrift

1 Js 2/64 (RSHA)

Vfg.

1. V e r m e r k :

Das Ermittlungsverfahren 1 Js 2/64 (RSHA) ist durch Verfügung vom 19. Februar 1968 in vollem Umfang eingestellt worden. Die Ermittlungen haben keinen hinreichenden Tatverdacht dafür erbracht, daß die Beschuldigten an der Anordnung von Sonderbehandlung gegen Angehörige der "Roten Kapelle" und einer weiteren niederländischen Widerstandsgruppe mitgewirkt haben.

2.-4. pp.

Berlin, den 10. Mai 1968

Pagel
Oberstaatsanwalt

Schenk, Klaus

1AR 92167